



20. April 2012

Professor Dr. Erez Raz zum ersten „Auswärtigen Wissenschaftlichen Mitglied“ des MPI Münster ernannt

Seltene und hohe Ehre der Max-Planck-Gesellschaft für Hochschulprofessor der Universität Münster

Der Senat der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) hat Professor Dr. Erez Raz zum „Auswärtigen Wissenschaftlichen Mitglied“ des Max-Planck-Institutes für molekulare Biomedizin in Münster berufen. Hintergrund ist laut MPG die „enge und fruchtbare wissenschaftliche Zusammenarbeit“ mit dem Wissenschaftler der Medizinischen Fakultät der Universität Münster. Mit der Annahme des Rufes wird der Zellbiologe zugleich Wissenschaftliches Mitglied der Max-Planck-Gesellschaft.

Auswärtige Wissenschaftliche Mitglieder sind verdiente und international erfolgreiche Spitzenforscher, die auf Antrag eines Instituts und nach gründlicher, externer Begutachtung berufen werden können. Im Bereich Lebenswissenschaften gibt es derzeit nur 37 solche Ehrungen. Professor Dr. Ralf H. Adams, Geschäftsführender Direktor des Max-Planck-Institutes für molekulare Biomedizin: "Herr Raz ist die erste und bislang einzige so ausgezeichnete Person an unserem Institut. Die Direktoren möchten ihn durch diesen Schritt noch enger an das Institut und den Standort Münster binden."

Erez Raz wurde 2007 an die Westfälische Wilhelms-Universität Münster berufen und leitet dort im Fachbereich Medizin am Zentrum für Molekulare Biologie der Entzündung (ZMBE) das Institut für Zellbiologie. Für seine Forschungen erhielt er mehrere hochrangige Preise und Förderungen, so einen mit rund zwei Millionen Euro dotierten ERC-Grant des Europäischen Forschungsrates. Erez Raz war von September 2007 bis August 2012 mit dem MPI für molekulare Biomedizin als Max Planck Fellow verbunden. Das Max Planck Fellow-Programm der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) fördert die Zusammenarbeit von herausragenden Hochschullehrerinnen und -lehrern mit Wissenschaftlern der MPG.

Kontakt:

Dr. Jeanine Müller-Keuker
Max-Planck-Institut für molekulare Biomedizin, Münster
Tel: 0251 70365-325
E-Mail: presse@mpi-muenster.mpg.de